

Insektizid Winterraps

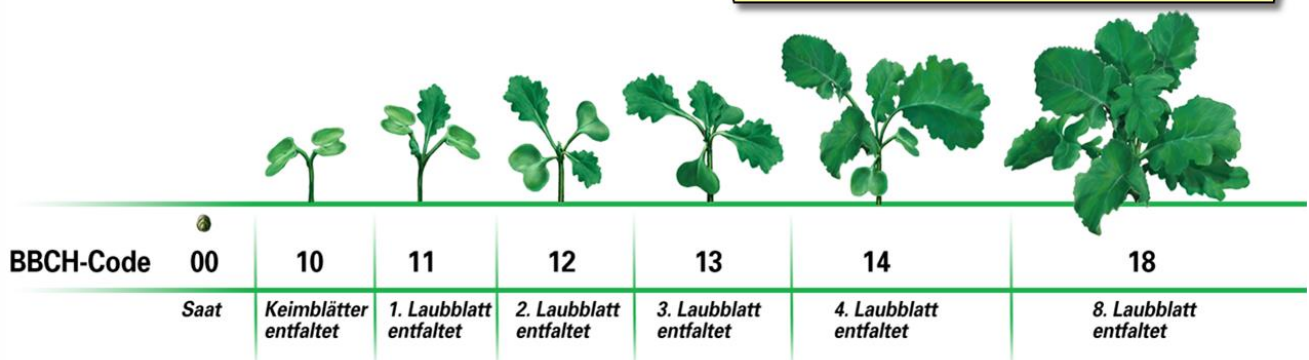
Mit dem Auflaufen des jungen Rapses gilt ein besonderes Augenmerk dem Rapserrfloh. Derzeit ist der Zuflug gering und somit wenig Lochfraß festzustellen. Um den Zuflug zu erfassen sollten Gelbfangschalen aufgestellt werden. Eine Insektizidbehandlung bis zum 3-Blattstadium ist erforderlich, wenn 10 % der Blattfläche durch Blattfraß geschädigt ist. Bis zum 6-Blattstadium ist eine Behandlung erforderlich, wenn innerhalb von 3 Wochen mehr als 50 Käfer in der Gelbschale gefangen werden. Eine zu frühe Behandlung ist nicht ratsam, da später einfliegende Käfer nicht erfasst werden. Die ausgewachsenen Käfer verursachen ab September siebartig Schabe- und Lochfraß an den Keim- und Laubblattpaaren. Der Hauptschaden geht von den Larven aus, die entsprechend zeitversetzt (nach Zuflug der Käfer, Eiablage, Schlupf der Larven) in den Blattstielen und Trieben ausgedehnte Fraßgänge anlegen und so ein vermindertes Wachstum oder Absterben der Rapspflanzen hervorrufen. Ebenfalls fördern die Eintrittslöcher eine Infektion mit der Wurzelhals- und Stängelfäule. Die höchsten Wirkungsgrade auf die Larven werden im BBCH 14 – 18 des Rapses erzielt.

Auswahl möglicher Insektizide

Präparat	Einsatz	Zugel. Aufwandmenge kg; /ha		Anzahl Anwendungen
		Rapserrfloh	Beißende Insekten	
Shockdown (Herbst)	Schadsschwelle: Warndienstauff	0,150		2
Hunter		0,150		1
Karate Zeon			0,075 (ab EC 11)	2

- Käferfraß: 10 % der Blattfläche zerstört bis 3-Blattstadium
- Gelbschale: bis 6-Blattstadium > 50 Käfer in 3 Wochen
- 3 - 5 Larven/Pflanze Ende Oktober

Shockdown 0,15 (NW: 5m)	6 €
Karate Zeon 0,075 (NW: 5m)	10 €
Hunter 0,15 (NW: 5m)	5 €



Bekämpfung Ungräser und -kräuter Winterraps

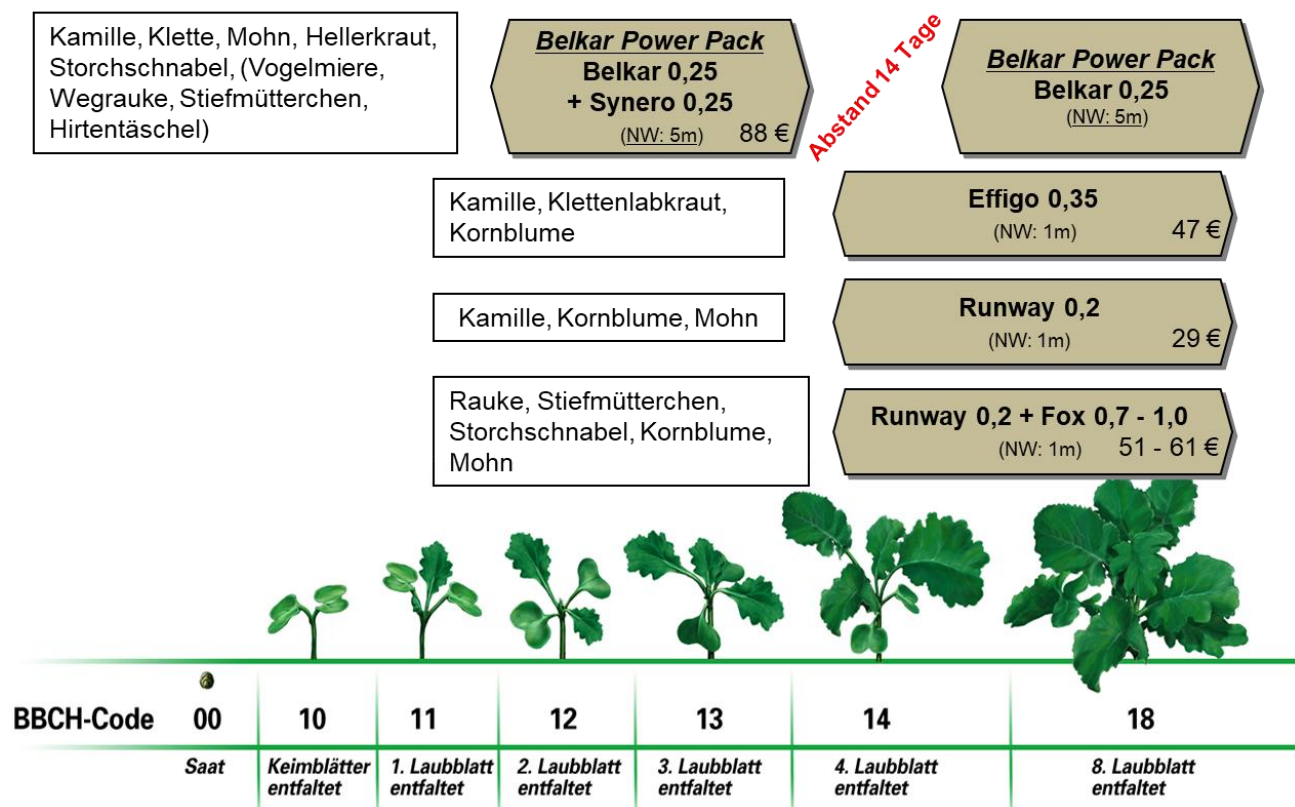
Durch die frühe Ernte konnte bereits ein hoher Anteil des Ausfallgetreides in Keimstimmung gebracht und durch die nachfolgende Bodenbearbeitung beseitigt werden. Aktuell ist in Mulchsaaten ein höherer Besatz an Ausfallgetreide zu beobachten. Ab dem 2 – 3 Blattstadium ist eine Bekämpfung des Ausfallgetreides und der Ungräser am effektivsten. Zum einen wird dem Raps der Konkurrenzdruck um Nährstoffe, Wasser und Licht genommen und zum anderen werden Ungräser effektiver bekämpft und somit Resistenzen vorgebeugt. Die nachfolgend aufgeführten Herbizide besitzen überwiegend eine Blattwirkung, so dass alle Ungräser aufgelaufen sein müssen. Um eine ausreichende Wirkung zu erzielen, müssen die Ungräser bei der Applikation getroffen werden und dürfen nicht von Rapsblättern abgedeckt sein. Eine Kombination mit der Wachstumsregulierung ist möglich. Nachbehandlungen gegen Unkräuter, wie z.B. Kamille, Klette oder Klatschmohn können mit Effigo oder Runway erfolgen. Gegen Stiefmütterchen, Ehrenpreis und Wegrauke ist Fox das Mittel der Wahl. Der Einsatz von Fox sollte nur auf trockene Blätter erfolgen (Verätzungsgefahr!!). Im Splitting ist Fox schon ab dem 4-Blattstadium zugelassen mit 0,3 l/ha und im 6-Blattstadium mit 0,7 l/ha. Fox ist mischbar mit Effigo, Runway und Bittersalz (5 kg/ha). **Keine** Mischungen mit Fox und Graminaziden, Insektiziden sowie Fungiziden, auch hier besteht die Gefahr von Ättschäden. Zusätzlich müssen 5 – 7 Tage Abstand zu Folgebehandlungen eingehalten werden.

Gräserbekämpfung Winterraps

Präparat		Gerste, Windhalm	Roggen, Triticale, Weizen	Ackerfuchs- schwanz, Trespe	Quecke	€/ha
		l/ha	l/ha	l/ha	l/ha	ohne Quecke
F O P S	Agil S NW: 1m	0,7	0,8	1,0	Keine Zulassung	23 - 32
	Fusilade Max* NW: 1m	0,7	0,8	1,0	2,0	22 - 31
	Targa Super/ Gramfix* NW: 1m	0,8	0,9	1,25	2,0	14 - 22
	Gallant Super* NW: 1m	0,4	0,5	0,5	Keine Zulassung	16 - 21
D I M S	Focus Ultra + Dash E.C. NW: 1m	1,5 - 2,0 + 1,5 - 2,0	1,75 - 2,0 + 1,75 - 2,0	2,5 + 2,5	Keine Zulassung	45 - 76
	Select 240 EC + Radimix NW: 1m	0,5 + 1,0	0,5 + 1,0	0,5 + 1,0	Keine Zulassung	34

* Zusatz Öl 1,0 l/ha

Unkrautbekämpfung Winterraps im Nachauflauf



Mischbarkeit und Spritzfolgen mit Belkar

	0,25 Belkar + 0,25 Synero l/ha	Belkar 0,25 l/ha	0,5 Belkar + 0,25 Synero l/ha	Spritzfolgen (Abstand min. 7 Tage)
Insektizide	+	+	+	+
Focus Ultra, Gallant, Panarex	+	-	-	+
Select, Agil S, Fusilade, Targa Super, Gramfix	-	-	-	+
Clomazone, Butisane	-	-	-	+
Toprex, Tilmor, Folicur	+	+	-	+
Carax, Caramba, Efilor	-	-	-	-
Fox	-	-	-	+

Neu: Belkar hat seitens des Zulassungsinhabers eine Freigabe der Zumischung von Tilmor, Toprex und Folicur erhalten.

Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!
Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de

Wachstumsregulierung Winterraps

Derzeit zeigen sich die aufgelaufenen Rapsbestände sehr gut. Der Einsatz von Fungiziden im Herbst dient dazu die Streckung des Sprosses zu verhindern und somit die Winterfestigkeit zu erhöhen. Ebenso können Phomainfektionen gemindert werden. Die Einkürzung ist am stärksten, wenn rechtzeitig im 4-Blattstadium des Rapses bei möglichst wüchsigen Bedingungen behandelt wird. Spätere Einsatztermine erfordern höhere Aufwandmengen. Die Präparate Carax und Toprex haben die stärkste Einkürzungsleistung. Vor diesem Hintergrund und der eigenen Bestandsentwicklung sollte die Mittelauswahl erfolgen.

Auswahl Rapsfungizide

Präparat	Wirkstoff g/l	ab BBCH	max. zugel. Aufwandm. l/ha	Ein- kürzung*	Phoma lingam*
Tebucur	Tebuconazol 250	14 - 18	1,0	xx	+
Helocur	Tebuconazol 250	16 - 59	1,5	++	x
Carax	Metconazol 30 Mepiquat 160	12	1,4	xxx	
Tilmor	Prothioconazol 80 Tebuconazol 160	12 - 18	1,2	xx	
Toprex	Difenoconazol 250 Paclobutrazol 125	14	0,5	++(+)	x
Efilor	Metconazol 60 Boscalid 133	12	1,0	xx	x

* Einstufung nach LWK Niedersachsen

4-Blattstadium ca. 20. – 30. September
langsameres Wachstum,
verhaltene Bestände

Helocur 0,5 – 0,8 (NW: 1m) 10 – 16 €
Efilor 0,5 – 0,75 (NW: 1m) 25 – 37 €

4-Blattstadium ca. 05. – 20. September
schnelles Wachstum,
Bestände drohen zu überwachsen

Carax 0,5 – 0,6 (NW: 1m) 17 – 20 €
Toprex 0,3 – 0,4 (NW: 1m) 20 – 26 €



BBCH-Code	00	10	11	12	13	14	18
	<i>Saat</i>	<i>Keimblätter entfaltet</i>	<i>1. Laubblatt entfaltet</i>	<i>2. Laubblatt entfaltet</i>	<i>3. Laubblatt entfaltet</i>	<i>4. Laubblatt entfaltet</i>	<i>8. Laubblatt entfaltet</i>

Hans-Martin Ludewig: 05126 801-25; 0170 452 1611 Harald Mundt: 05126 801-24; 0163 801 0618

Alle Angaben ohne Gewähr! Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen sind die Gebrauchsanweisungen und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten!
Landhandel Weiterer GmbH, Speicherstr. 3, 31191 Algermissen, 05126 801-0, info@weiterer.de, www.weiterer.de

Schneckenbekämpfung Winterraps

Bedingt durch die zum Teil gefallen Niederschläge kann es zu einem Auftreten von Schnecken kommen. Besonders in der Auflaufphase ist der junge Raps gefährdet. Von den Felldrändern wandern die Schnecken ein, aber auch innerhalb der Schläge muss kontrolliert und bei Befall umgehend abgestreut werden.

- Alle Präparate in der aufgeführten Übersicht haben einen Gewässerabstand von 1 m.
- Es sollten ca. 30-35 Köder/m² angestrebt werden.
- Nasspressungen haben eine längere Dauerwirkung als Trockenpressungen.

Schneckenkörner Winterraps (Auswahl)

Präparat	Gebinde kg	Wirkstoff g/kg	Aufwand kg/ha	Dauer wirkung	Köder/ m ²	max. An- wendungen	Vorauf- lauf	Kosten €/ha
Metarex Inov*	20	Methaldehyd 40	5	xx(x)	ca. 30	5	Ja	16
Mollustop	15	Methaldehyd 30	3	xx(x)	ca. 35	2	Ja	11
Patrol METAPADS	20	Methaldehyd 30	3	xx(x)	ca. 32	2	Ja	14

* max. 17,5 kg/ha u. Jahr